Pressemitteilung

16. Jänner 2025

Zukünftiger Betreiber steht fest:

Zuschlag für neuen Citybus Traun erfolgt

Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe wird ab 15. Dezember 2025 weiterhin den Citybus Traun betreiben

Das neue Konzept umfasst vier Linien und bringt zahlreiche Optimierungen mit sich, die eine bessere Abdeckung des Gemeindegebiets gewährleisten. Kleinere und wendigere Fahrzeuge ermöglichen eine flexiblere und effizientere Bedienung der Stadt. Zudem werden sechs der acht neuen Busse elektrisch betrieben, was einen wichtigen Schritt hin zu einer noch klimafreundlicheren und noch nachhaltigeren Mobilität darstellt. Ergänzend dazu wird die Anbindung und Erreichbarkeit verbessert. Neue Gebiete wie (Alt-) St. Martin werden erschlossen, und drei der vier Linien werden bis zur Trauner Kreuzung geführt. Der Betrieb wird zu zwei Dritteln von der Stadt Traun und zu einem Drittel vom Land OÖ finanziert. Den Zuschlag für den neuen Betrieb ab 15. Dezember 2025 erhielt die Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe GmbH.

Mit 15. Dezember 2025 tritt in der Stadt Traun ein von Grund auf überarbeitetes Citybus-System in Kraft. Vier Linien (631, 632, 633 und 634) erschließen das Trauner Stadtgebiet im Halbstundentakt. Sechs elektrisch betriebene und zwei dieselbetriebene, wendige Midibusse fahren zu den wichtigsten Verkehrsknoten wie der Trauner Kreuzung, dem Trauner Bahnhof und dem Trauner Hauptplatz. Damit sind attraktive Umstiege zwischen den Citybussen zu den Regionalbussen und den Nahverkehrszügen, sowie der Straßenbahn gewährleistet. Alle vier Trauner Stadtteile, wichtige soziale Einrichtungen und Lokalitäten des täglichen Bedarfs werden erschlossen. Im Vergleich zum bisher bestehenden Fahrplanangebot werden die Fahrplankilometer um rund 45 % ausgeweitet.
Der Einsatz von E-Bussen bringt nicht nur eine deutliche CO2-Einsparung, sondern auch eine geringere Umwelt- und Lärmbelastung für die Trauner Bevölkerung.

Das Citybus-System wird weiterhin von der Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe GmbH im Auftrag des OÖ Verkehrsverbunds betrieben.

„Wir sind bestrebt, das Angebot des öffentlichen Verkehrs ständig zu erweitern und zu verbessern – ich freue mich, dass uns das in Traun gelingt. Je besser das Angebot, umso mehr Menschen werden die Busse auch nutzen. Davon profitieren Landsleute und Wirtschaft gleichermaßen“, so **Landeshauptmann Thomas Stelzer**.

„Mit etwa 45 Prozent mehr Fahrplankilometern pro Jahr stellt das neue Citybus Konzept eine massive Verbesserung und Optimierung des bestehenden Angebots dar, mit attraktiven Umsteigerelationen zu Nahverkehrszügen und der Straßenbahn“, erklärt **Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Günther Steinkellner.**

„Zum Einsatz kommen kleinere und wendigere Fahrzeuge, die es ermöglichen eine flexiblere und effizientere Bedienung der Stadt zu gewährleisten. Das neue Citybus Traun-Konzept mit einer Erweiterung von +45% des Fahrplanangebots ergänzt und erweitert das Netz des Öffentlichen Verkehrs ab 15. Dezember 2025 in der Region perfekt und bietet somit einen erheblichen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Traun“, ergänzt **Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft**

„Der Citybus war eines der wichtigsten Themen für die Traunerinnen und Trauner bei der großen Bürgerbefragung. Mit dem OÖVV als starken Partner an unserer Seite startet im Dezember 2025 das neue Citybus-Konzept, welches genau die Veränderungen bringt, die sich die Trauner Bevölkerung wünscht: kleinere und wendigere Fahrzeuge, überwiegend elektrisch betrieben und somit wesentlich leiser im Siedlungsgebiet. Ebenso wird die Anbindung an die Züge der ÖBB und zur Trauner Kreuzung verstärkt und generell das Fahrplanangebot ergänzt und erweitert“, weiß der **Trauner Bürgermeister Karl-Heinz Koll**.

„Das neue Citybus-Konzept für Traun ist ein zukunftsweisender Schritt für die Mobilität der Stadt. Die Kombination aus gesteigerter Effizienz, besserer Erreichbarkeit und modernster Technik bietet einen enormen Mehrwert für die Menschen in Traun und setzt klare Akzente für eine umweltfreundlichere Zukunft.“, fügt **Vizebürgermeister Herwig Mahr** hinzu**.**

Liniennummern

Nr.	Route
631	Oedt – Traun Hauptplatz – Traun Bahnhof („Trauner Linie“)
632	Trauner Kreuzung – Traun Steinhumergutsiedlung – Oedt („Oedter Linie“)

633	Trauner Kreuzung – St. Martin Bhf – St. Dionysen – Traun Hauptplatz („St. Martiner Linie“)
634	Trauner Kreuzung – St. Dionysen – St. Martin („St. Dionysener Linie“)

Kennzahlen

- Ca. 335.000 Fahrplan km/Jahr (+ 45 % gegenüber dem Bestand)
- Auftragsvolumen pro Jahr rund 1,55 Mio. € pro Jahr
    - Finanziert zu 2/3 von der Stadt Traun und 1/3 vom Land OÖ
- Verkehr wird weiterhin betrieben von der Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe GmbH
    - Vertragslaufzeit von 14. Dezember 2025 bis 9. Juli 2033
- 8 neue, moderne Linienbusse (klimatisiert, barrierefrei), davon:
    - 6 elektrische betriebene, wendige Midibusse (ca. 8,5 Meter lang)
    - 2 dieselbetriebene, wendige Midibusse (ca. 7,5 Meter lang)
- Alle Linienbusse sind klimatisiert und in Low-Entry-Bauweise ausgeführt (niederfluriger Einstieg) und verfügen über WLAN und USB-Anschlüsse.
- Verkehrstage wie bisher: werktags von Montag bis Samstag
- Betriebszeiten
    - Werktags von Montag bis Freitag: 05:30 bis 19:00 Uhr im Halbstundentakt
    - Samstag (werktags): 08:00 bis 19:00 Uhr im Halbstundentakt

Fahrplanangebot auf den einzelnen Citybuslinien

631 *Oedt – Traun Hauptplatz – Traun Bahnhof* (Trauner Linie)

Die Linie 631 verbindet den westlichen Stadtteil Oedt mit dem Trauner Hauptplatz und dem Bahnhof Traun. Am Hauptplatz bestehen Umsteigebeziehungen mit der Straßenbahnlinie 4 von/nach Linz. Am Bahnhof Traun ist der Fahrplan der Linie 631 auf die Züge der Pyhrnbahn abgestimmt.

632 *Trauner Kreuzung – Traun Steinhumergutsiedlung – Oedt* (Oedter Linie)

Auch die Linie 632 startet im Stadtteil Oedt und führt über die Steinhumergutsiedlung und die Siebenbürgersiedlung zum zentralen Umsteigeknoten *Trauner Kreuzung*. An der Trauner Kreuzung kommen die Straßenbahnlinien 3 und 4 (Traun – Linz), mehrere Regionalbuslinien und drei der vier neuen Citybuslinien zusammen. Darüber hinaus befinden sich in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Fachmarktzentren, eine große Park- & Ride-Anlage und Nahversorger.

Die Bedienung der Trauner Kreuzung ist eine wichtige Neuerung des zukünftigen Citybus-Systems. Der Citybus bediente diese Haltestelle bislang nicht.

633 *Trauner Kreuzung – St.Martin Bhf – St.Dionysen – Traun Hauptplatz* (St.Martiner Linie)

Die Linie 633 erschließt die nordöstlich gelegenen Stadtteile St. Dionysen und St. Martin, wobei auch die Bahnhaltestelle St. Martin angefahren wird. Die Anfangs- und Endstationen der Linie 633 sind die *Trauner Kreuzung* und *Traun Hauptplatz*, weshalb aus beiden Stadtteilen kommend diese beiden wichtigsten Drehscheiben umsteigefrei erreicht werden können.

634 *Trauner Kreuzung – St. Dionysen – St. Martin* (St. Dionysener Linie)

Komplettiert wird das Angebot durch die völlig neu konzipierte Linie 634, die den bislang nicht vom Citybus erschlossenen Stadtteil Alt-St. Martin mit dem Stadtteilzentrum St. Dionysen und

der Trauner Kreuzung verbindet. Auf dem Fahrweg dieser Linie liegen mehrere Schulen, das Primärversorgungszentrum und das Sportzentrum. Alle Einrichtungen haben oder erhalten Haltestellen in unmittelbarer Nähe.

Dafür wird die Linie 634 mit der Linie 632 durchgebunden (Fahrgäste können sitzenbleiben). Mit dieser Durchbindung ist es möglich, zwischen Alt-St. Martin ganz im Osten der Stadt und Oedt ganz in Westen der Stadt via Trauner Kreuzung umsteigefrei durchzufahren.

Kontakt:

Mag. Philipp Köstenberger
PR & Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher

Telefon: 0732 66 10 10-181
Mobil: 0664 80 107 181
presse@ooevg.at
www.ooevv.at